



NIKOLAUSGILDE FRIEDRICHSHAFEN



Nikolaus und die Seeleute

Zu der Zeit, als Nikolaus Bischof von Myra war;
fuhren Seeleute mit ihrem Schiff einmal über das Mittelmeer.
Eines Tages brach ein furchtbarer Sturm los.
Der Himmel wurde ganz finster,
und die Wellen tobten.
Der Sturm packte das Segel und riss es in viele Stücke.
Dann zerbrach auch der Mast.
Die Wellen schlugen über den Bootsrand,
und bald stand das Schiff voll Wasser.

In ihrer Not dachten die Seeleute an den Bischof von Myra
und riefen laut: »Nikolaus, hilf uns! Nikolaus, hilf uns!«
Da sahen sie plötzlich einen fremden Mann am Steuer ihres Schiffes stehen.
Er nickte ihnen freundlich und beruhigend zu
und lenkte das Schiff sicher durch die Fluten.
So erreichten sie trotz des furchtbaren Unwetters sicher das Ufer.
Als sie aber dort ausgestiegen waren,
war der furchtlose und freundliche Helfer verschwunden.

Da liefen sie zur Kirche nach Myra,
um Gott für ihre wunderbare Rettung zu danken.
Wie staunten sie aber,
als sie dort den Bischof Nikolaus erblickten.

Er und kein anderer war es gewesen,
der in der Nacht ihr Schiff sicher durch das Unwetter gelenkt hatte.
Da fielen sie vor dem Bischof auf die Knie und dankten ihm von ganzem Herzen.
Der Bischof aber sagte:
»Denkt an die Geschichte von Jesus, der so stark ist,
dass ihm sogar der Sturm auf dem See Genezareth gehorchte.
Wenn ihr Jesus vertraut, wird euch nichts geschehen!«
Die Seeleute machten Nikolaus zu ihrem Schutzpatron.
Und der heilige Nikolaus ist der Schutzheilige der Seeleute
bis zum heutigen Tag.